



**Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung  
Nachtragshaushaltsplan  
2011**

**- Entwurf -**



# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung (Entwurf)</b>	
<b>Vorbericht</b>	V 1-3
<b>Gesamtübersichten</b>	
Gesamtergebnisplan	1
Gesamtfinanzplan	2
Gegenüberstellung Ergebnisplan / Finanzplan	3
<b>Produktbereich 16 "Allgemeine Finanzwirtschaft"</b>	
Produktbereich 16	4-5
Produktgruppe 1601	6-7
Produkt 160110 "Steuern, allg. Zuweisungen / Umlagen"	8-9
Produkt 160120 "Sonstige allg. Finanzwirtschaft"	10-11



# Entwurf

## Nachtragssatzung

### zur Haushaltssatzung des Kreises Warendorf für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2010 (GV. NRW. S. 685) i.V.m. § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV. NRW. S. 514), hat der Kreistag des Kreises Warendorf mit Beschluss vom \_\_\_\_\_ folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 10.12.2010 erlassen:

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Ergebnisplan</b>				
Erträge	224.562.390	--	2.105.000	222.457.390
Aufwendungen	230.489.221	--	2.105.000	228.384.221
<b>Finanzplan</b>				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	220.076.875	--	2.105.000	217.971.875
Ausgaben	219.359.821	--	2.105.000	217.254.821
<u>aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	--	--	--	--
Auszahlungen	--	--	--	--

#### § 2

Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird nicht geändert.

§ 3

Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Die bisher festgesetzte Verringerung der Ausgleichsrücklage wird nicht geändert.

§ 5

Der bisher festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird nicht geändert.

§ 6

- (1) Der Hebesatz der von allen Gemeinden zu zahlenden Kreisumlage wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 40,9 v. H. der für das Haushaltsjahr 2011 geltenden Bemessungsgrundlagen um 0,8 v.H. vermindert und auf 40,1 v. H. festgesetzt.
- (2) Zur Deckung der durch die Aufgaben des Kreisjugendamtes entstehenden Kosten erhebt der Kreis von den Gemeinden ohne eigenes Jugendamt eine weitere Umlage. Die bisherige Festsetzung des Hebesatzes wird nicht geändert.

§ 7

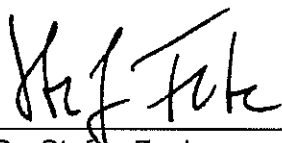
Die Dienstanweisung des Landrats zur dezentralen Ressourcenverantwortung im NKF - Budgetregeln - wird nicht geändert.

§ 8

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan nach § 4 Abs. 4 Satz 2 GemHVO wird nicht geändert.

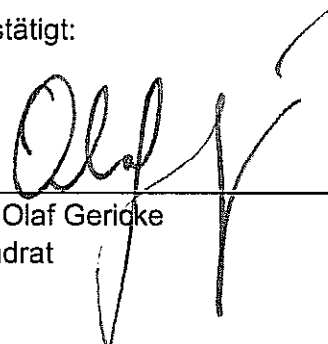
Warendorf, den 02.03.2011

Aufgestellt:



Dr. Stefan Funke  
Kreiskämmerer

Bestätigt:



Dr. Olaf Gericke  
Landrat

# **Vorbericht**





## Vorbericht

### zum Nachtragshaushaltsplan des Kreises Warendorf für das Haushaltsjahr 2011

Der Vorbericht nach dem Stand vom 10.12.2010, dem Tag des Kreistagsbeschlusses über den Haushalt 2011, hat ausführlich zum Stand der Haushaltswirtschaft des Kreises Warendorf berichtet. Die Aussagen haben im Wesentlichen weiterhin Bestand.

Allerdings hat sich seitdem durch den Entwurf der Landesregierung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 - GFG - die Lage der Haushaltswirtschaft des Kreises Warendorf, aber vor allem seiner Städte und Gemeinden, wesentlich verändert.

Am 23.12.2010 leitete das Land den Kommunen eine 1. Modellrechnung zum Finanzausgleich 2011 zu, der der Stand des genannten Entwurfs zugrunde liegt.

Diese Modellrechnung weist eine Verteilung der finanzkraftabhängigen Schlüsselzuweisungen aus, die auf der Basis angepasster Grunddaten berechnet wurde. Das GFG 2011 wird danach den Soziallastenansatz, den Hauptansatz und die fiktiven Hebesätze bei den Realsteuern verändern. Daraus ergibt sich für die Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf ein erheblicher Einbruch bei den Schlüsselzuweisungen von insgesamt 7,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr 2010. Gegen diese Auswirkungen haben die Kreise des Münsterlandes und die Stadt Münster gemeinsam Protest erhoben. Trotzdem ist aber davon auszugehen, dass die Ausstattung des Finanzausgleichs und die Verteilung der Schlüsselmasse in der vorgesehenen Höhe und nach den geänderten Größen durch den Landtag beschlossen werden wird.

#### 1. Gründe für den Erlass einer Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung

Bereits in den Etatberatungen zum Haushalt 2011 wurde wegen der fehlenden Daten und Informationen zum GFG 2011 die Möglichkeit einer Nachtragssatzung für den Fall angesprochen, dass sich die geschätzten Daten der Schlüsselzuweisungen, der Kreisumlage und der Landschaftsverbandsumlage wesentlich verändern sollten.

Nach der 1. Modellrechnung des Landes zeigt sich zwar für den Kreis Warendorf selbst keine Verschlechterung, da die Umlagegrundlagen zur Kreisumlage in der Summe fast punktgenau den Annahmen des Kreises entsprechen.

Lediglich durch Abweichungen der Umlagegrundlagen einzelner Städte und Gemeinden untereinander ergibt sich ein Minderertrag bei der Jugendamtsumlage von voraussichtlich rd. 1,0 Mio. €. Diese Verschlechterung wird aber rechnerisch aufgefangen durch um rd. 1,0 Mio. € erhöhte Kreisschlüsselzuweisungen.

Nachdem jedoch die Landschaftsverbandsversammlung am 24.02.2011 beschlossen hat, den Hebesatz zur Landschaftsumlage nicht wie im Haushalt des Kreises berücksichtigt, auf 16,4 v. H., sondern im Interesse der Kommunen nur auf 15,7 v. H. festzusetzen, wird sich für den Kreishaushalt hieraus eine Entlastung von rd. 2,1 Mio. € ergeben. **Diese Entlastung soll über die Senkung des Hebesatzes zur Allgemeinen Kreisumlage um 0,8 Prozentpunkte von derzeit 40,9 auf 40,1 v. H. der Umlagegrundlagen an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden weitergegeben werden.** Eine Änderung des Hebesatzes kann aber nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften nur durch den Erlass einer Nachtragssatzung erfolgen.

Die Kämmerei hat zur Vorbereitung des Nachtragshaushaltsplanes in den Ämtern der Kreisverwaltung nachgefragt, ob aktuell Änderungen von Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen für das laufende Haushaltsjahr absehbar sind. Dies ist nicht der Fall.

Dies gilt auch für die Änderungen, die sich nach der Verabschiedung der sog. Hartz-IV-Reform durch Bundestag und Bundesrat am 25.02.2011 ergeben werden. Die Auswirkungen auf den Kreishaushalt sind im Augenblick und auch bis zur Sitzung des Kreistages am 01.04.2011 noch nicht so weit übersehbar, dass eine solide Schätzung der Ansätze möglich wäre. Das Gesetz sieht im Wesentlichen folgende Änderungen vor:

- Erhöhung des Eckregelsatzes für den Haushaltsvorstand auf 364 € zum 01.01.2011 rückwirkend
- Die Leistungen für Bildung und Teilhabe für Kinder sollen als kommunale Leistungen Kindern und Jugendlichen im Sozialhilfebezug und aus SGB-II-Familien zustehen.
- Erhöhung des kommunalen Finanzierungsanteils als Folge der Verwaltungskosten für das Bildungspaket
- Kürzung des Regelbedarfs um die Kosten für die Erzeugung von Warmwasser und Abrechnung dieser Aufwendungen als kommunale Leistung
- Anhebung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft von 24,5 % auf 35,8 %

Zur Abgeltung der erhöhten Regelsätze in den Leistungen nach dem SGB XII bedarf es keiner Anhebung der Ansätze in den Produkten 050110 (Hilfe zum Lebensunterhalt), 050120 (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) und 050210 (Hilfen in besonderen Lebenssituationen), weil diese Beträge aus den Ansätzen bestritten werden können.

Bezüglich der Leistungen für Bildung und Teilhabe lässt sich nicht absehen, wie viele Anspruchsberechtigte diese in Anspruch nehmen werden und in welchem Umfang.

Bereits seit Beginn des Jahres 2011 ist das Abrechnungsverfahren der Aufgabenfinanzierung geändert worden, so dass Mehraufwand entstehen wird, der aber durch entsprechende Mehrerträge gedeckt sein wird. Der Kämmerer hat bereits den überplanmäßigen Aufwendungen zugestimmt. Diese Veränderung ist jedoch nach den Regeln des § 10 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO - nicht in einen Nachtrag aufzunehmen.

Auch der zusätzliche Aufwand für die Erzeugung von Warmwasser ist zum derzeitigen Zeitpunkt nicht abschätzbar. Die bisherige pauschale Abgeltung im Rahmen des Regelsatzes wird durch eine Abrechnung der tatsächlichen Kosten abgelöst. In welchem Umfang die Kosten entstehen werden, ist wegen fehlender Erfahrungswerte nicht zu beziffern.

Der Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft wird monatlich anhand der tatsächlichen Aufwendungen errechnet und gezahlt. Seine Höhe ist somit u. a. von der Entwicklung der genannten neuen Leistungen abhängig, so dass auch hierzu Annahmen nicht getroffen werden können.

Zudem ist insgesamt davon auszugehen, dass sich weder eine negative noch eine positive Auswirkung auf den Haushaltsausgleich des Kreises ergeben wird.

Zur Abschätzung der Notwendigkeit für eine Übernahme von Änderungen in den Nachtragshaushaltsplan wird dem Kreistag vor Beschluss über den Erlass der Nachtragssatzung vorgeschlagen, Wertgrenzen festzulegen, wie dies § 10 Absatz 1 Satz 1 GemHVO bestimmt.

Weitere, gesetzliche Erfordernisse zum Erlass einer Nachtragssatzung im Sinne des § 81 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen - GO - liegen nicht vor.

## 2. Verfahren

Für den Erlass einer Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan gelten gem. § 81 Absatz 1 Satz 2 GO die gleichen Bestimmungen wie für die Haushaltssatzung. Dies gilt also für die Aufstellung, die Bestätigung durch den Landrat und die Beschlussfassung durch den Kreistag ebenso wie die Vorberatung und Empfehlung durch die Ausschüsse des Kreistages, in deren Zuständigkeitsbereich Änderungen in den Nachtrag aufgenommen worden sind, sowie das Anzeigeverfahren an die Aufsichtsbehörde.

Auch die Beteiligung der Einwohner oder Abgabepflichtigen der kreisangehörigen Gemeinden durch die öffentliche Bekanntmachung und die Verpflichtung, den Nachtrag zur Einsichtnahme verfügbar zu halten, gelten für die Nachtragssatzung entsprechend. Ferner sind die Städte und Gemeinden nach

den gesetzlichen Bestimmungen der Kreisordnung Nordrhein-Westfalen in geeigneter Weise zu beteiligen.

- Die Nachtragssatzung wurde vom Kreiskämmerer am 02.03.2011 aufgestellt und vom Landrat am gleichen Tag bestätigt.
- Sie wird den Mitgliedern des Kreistages am 04.03.2011 zugeleitet.
- Die öffentliche Bekanntmachung ist für den 11.03.2011 vorgesehen.
- Gleichzeitig wird die Nachtragssatzung mit Anlagen den Städten und Gemeinden zur Stellungnahme zugesendet werden.
- Die Frist zur Erhebung von Einwendungen endet am 28.03.2011.
- Die Vorberatung im Finanzausschuss ist für den 18.03.2011 vorgesehen, die Beratung im Kreisausschuss für den 25.03. und der Beschluss durch den Kreistag für den 01.04.2011.

### 3. Die Veränderungen bei der Kreisumlage und der Landschaftsumlage

Da Daten zum GFG nicht vorlagen, musste der Kreis für die Ermittlung des Ansatzes der **Kreisumlage** im Haushalt 2011 anhand der eigenen Erhebungen zur Steuerkraft und von Schätzungen zur Höhe der Schlüsselzuweisungen der Städte und Gemeinden eine Annahme zur Höhe der Umlagegrundlagen treffen. Auf dieser Basis wurden dann die Ansätze für die Kreisumlage ermittelt und veranschlagt. Die Berechnung nach den jetzt vorliegenden GFG-Daten stellen sich anders dar. Aus der nachfolgenden Tabelle ist ersichtlich, dass der Kreis durch die Festsetzung des Hebesatzes zur allgemeinen Kreisumlage auf 40,1 v.H. 2,1 Mio. € Verbesserung aus der Landschaftsumlage an die Städte und Gemeinden weitergibt.

Gemeinde	Umlagegrundlagen 2011	Kreisumlage allgemein 40,9 % -bisher-	Kreisumlage allgemein 40,1 % -neu-	Differenz bisher-neu
1	2	3	4	5
Stadt Ahlen	59.123.289	24.181.425,20	23.708.438,89	-472.986,31
Stadt Beckum	37.398.309	15.295.908,38	14.996.721,91	-299.186,47
Gem. Beelen	6.419.508	2.625.578,77	2.574.222,71	-51.356,06
Stadt Drensteinfurt	12.448.362	5.091.380,06	4.991.793,16	-99.586,90
Stadt Ennigerloh	17.998.608	7.361.430,67	7.217.441,81	-143.988,86
Gem. Everswinkel	7.998.398	3.271.344,78	3.207.357,60	-63.987,18
Stadt Oelde	27.667.917	11.316.178,05	11.094.834,72	-221.343,34
Gem. Ostbevern	9.247.986	3.782.426,27	3.708.442,39	-73.983,89
Stadt Sassenberg	12.223.314	4.999.335,43	4.901.548,91	-97.786,51
Stadt Sendenhorst	13.846.793	5.663.338,34	5.552.563,99	-110.774,34
Stadt Telgte	16.728.418	6.841.922,96	6.708.095,62	-133.827,34
Gem. Wadersloh	10.012.177	4.094.980,39	4.014.882,98	-80.097,42
Stadt Warendorf	36.058.513	14.747.931,82	14.459.463,71	-288.468,10
<b>Kreis Warendorf</b>	<b>267.171.592</b>	<b>109.273.181,13</b>	<b>107.135.808,39</b>	<b>-2.137.372,74</b>
<b>Ansatz 2011 -bisher-</b>		<b>109.400.000,00</b>		

Bei der Ermittlung der **Landschaftsumlage** stellte der Kreis die Überlegung an, dass der Landschaftsverband zur Deckung seines Haushaltes 2011 eine Leistung der Kreise und kreisfreien Städte etwa in Höhe des Vorjahresansatzes 2010 benötigen würde. Eine Schätzung der Umlagegrundlagen war dabei wegen fehlender Daten nicht möglich. Nach Vorliegen der 1. Modellrechnung stellte der Landschaftsverband Westfalen-Lippe den Fraktionen der Landschaftsversammlung für die Festsetzung des Hebesatzes zur Landschaftsumlage 3 Alternativen vor, die eine unterschiedlich hohe Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zum fiktiven Haushaltsausgleich 2011 bedeuten würde. Gleichzeitig berechnete er die Auswirkungen auf die Mitgliedskörperschaften. Aus dieser Berechnung ergibt sich für den Kreis Warendorf bei einem Umlagehebesatz von 15,7 v.H. eine Landschaftsumlage von rd. 46,2 Mio. €.

**Dies bedeutet einen Minderaufwand im Kreishaushalt 2011 von 2,1 Mio. €.**



# **Gesamtübersichten**



<b>Gesamtergebnisplan</b>							
Kreis Warendorf							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.152.673	4.054.000	3.934.000	3.808.000	3.700.000	3.700.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.456.278	191.808.614	182.681.280	188.982.806	192.805.852	196.251.688
03	+ Sonstige Transfererträge	3.351.932	2.193.860	2.528.500	2.530.500	2.532.500	2.534.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.128.708	15.023.010	15.354.910	15.756.410	15.822.410	15.555.410
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	293.071	240.230	273.490	280.690	280.690	280.690
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.472.597	12.896.900	14.179.970	13.922.940	13.813.020	13.792.020
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.522.100	2.783.600	2.920.530	2.787.230	2.871.650	2.883.150
08	+ Aktivierte Eigenleistung	231.592	110.000	120.500	120.500	120.500	120.500
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>229.608.951</b>	<b>229.110.214</b>	<b>221.993.180</b>	<b>228.189.076</b>	<b>231.946.622</b>	<b>235.117.958</b>
11	- Personalaufwendungen	-33.909.532	-35.610.000	-35.870.000	-36.228.840	-36.591.380	-36.958.450
12	- Versorgungsaufwendungen	-7.015.299	-4.980.000	-4.720.000	-4.767.060	-4.814.520	-4.862.450
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-15.423.415	-18.411.502	-16.373.100	-13.718.480	-13.730.170	-13.862.710
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.798.905	-6.988.000	-6.975.000	-6.975.000	-6.975.000	-6.975.000
15	- Transferaufwendungen	-126.818.209	-129.629.933	-126.095.786	-129.492.476	-131.844.927	-134.492.238
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.145.035	-39.338.949	-37.115.335	-37.338.535	-37.247.220	-37.257.395
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-227.110.395</b>	<b>-234.958.384</b>	<b>-227.149.221</b>	<b>-228.520.391</b>	<b>-231.203.217</b>	<b>-234.408.243</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)</b>	<b>2.498.556</b>	<b>-5.848.170</b>	<b>-5.156.041</b>	<b>-331.315</b>	<b>743.405</b>	<b>709.715</b>
19	+ Finanzerträge	758.341	487.505	464.210	473.900	463.595	457.285
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.400.736	-1.385.000	-1.235.000	-1.220.000	-1.175.000	-1.135.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>-642.394</b>	<b>-897.495</b>	<b>-770.790</b>	<b>-746.100</b>	<b>-711.405</b>	<b>-677.715</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)</b>	<b>1.856.161</b>	<b>-6.745.665</b>	<b>-5.926.831</b>	<b>-1.077.415</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>1.856.161</b>	<b>-6.745.665</b>	<b>-5.926.831</b>	<b>-1.077.415</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>

**zu Nr. 02**

Ansatz 2011 bisher: 184.786.289 €  
 Ansatz 2011 vermindert um: 2.105.000 €  
 Ansatz 2011 neu: 182.681.280 €

**zu Nr. 15**

Ansatz 2011 bisher: 128.200.786 €  
 Ansatz 2011 vermindert um: 2.105.000 €  
 Ansatz 2011 neu: 126.095.786 €





<b>Gesamtfinanzplan</b>							
Kreis Warendorf							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.152.673	4.054.000	3.934.000	3.808.000	3.700.000	3.700.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	183.770.902	187.685.614	178.565.780	184.867.306	188.690.352	192.136.188
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.739.582	2.193.860	2.528.500	2.530.500	2.532.500	2.534.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.676.228	15.023.010	15.354.910	15.756.410	15.822.410	15.555.410
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	299.832	240.230	273.490	280.690	280.690	280.690
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.417.929	12.896.900	14.179.970	13.922.940	13.813.020	13.792.020
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.064.422	2.686.165	2.671.015	2.619.795	2.703.685	2.715.185
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	929.840	487.505	464.210	473.900	463.595	457.285
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>224.051.408</b>	<b>225.267.284</b>	<b>217.971.875</b>	<b>224.259.541</b>	<b>228.006.252</b>	<b>231.171.278</b>
10	- Personalauszahlungen	-32.722.678	-33.229.580	-33.436.800	-33.771.270	-34.109.240	-34.451.450
11	- Versorgungsauszahlungen	-4.037.685	-4.530.000	-4.706.000	-4.753.050	-4.800.500	-4.848.420
12	- Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	-13.402.044	-17.365.292	-15.359.400	-12.683.900	-12.746.860	-12.898.260
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.392.849	-1.385.000	-1.235.000	-1.220.000	-1.175.000	-1.135.000
14	- Transferauszahlungen	-126.602.661	-129.677.933	-126.095.786	-129.492.476	-131.844.927	-134.492.238
15	- Sonstige Auszahlungen	-36.747.442	-38.953.449	-36.421.835	-36.645.035	-36.553.720	-36.563.895
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-214.905.358</b>	<b>-225.141.254</b>	<b>-217.254.821</b>	<b>-218.565.731</b>	<b>-221.230.247</b>	<b>-224.389.263</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)</b>	<b>9.146.050</b>	<b>126.030</b>	<b>717.054</b>	<b>5.693.810</b>	<b>6.776.005</b>	<b>6.782.015</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.119.082	4.233.060	3.245.260	4.053.660	3.164.660	6.568.060
19	+ Einzahl. aus Veräußerung v. Sachanlagen	54.176	5.000	261.500	5.000	5.000	5.000
20	+ Einzahl. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	850.352	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	499	500	500	500	500	500
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.024.109</b>	<b>4.238.560</b>	<b>3.507.260</b>	<b>4.059.160</b>	<b>3.170.160</b>	<b>6.573.560</b>
24	- Auszahl. f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-37.257	-255.000	-180.000	-220.000	-200.000	-200.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.637.371	-3.746.000	-4.424.500	-6.192.000	-3.661.000	-7.594.000
26	- Auszahl. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.532.120	-2.185.080	-1.768.550	-2.117.280	-3.588.310	-1.924.450
27	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-16.000	-1.780.000	-2.012.000	-1.500.000	-2.000.000	-2.000.000
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-267.160	-156.500	-203.100	-203.100	-203.100	-203.100
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.489.908</b>	<b>-8.122.580</b>	<b>-8.588.150</b>	<b>-10.232.380</b>	<b>-9.652.410</b>	<b>-11.921.550</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-465.799</b>	<b>-3.884.020</b>	<b>-5.080.890</b>	<b>-6.173.220</b>	<b>-6.482.250</b>	<b>-5.347.990</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>8.680.251</b>	<b>-3.757.990</b>	<b>-4.363.836</b>	<b>-479.410</b>	<b>293.755</b>	<b>1.434.025</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	2.400.000	2.480.000	2.961.200	4.407.000	1.745.000
34	+ Aufnahme von Liquiditätskrediten	550.000	0	0	0	0	0
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-2.281.124	-2.400.000	-2.480.000	-3.461.200	-5.407.000	-2.745.000
36	- Tilgung von Liquiditätskrediten	-550.000	0	0	0	0	0
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.281.124</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzmittelbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>6.399.127</b>	<b>-3.757.990</b>	<b>-4.363.836</b>	<b>-979.410</b>	<b>-706.245</b>	<b>434.025</b>
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.108.571	0	0	0	0	0
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	-4.223	0	0	0	0	0
<b>41</b>	<b>= Liquide Mittel</b>	<b>9.503.475</b>	<b>-3.757.990</b>	<b>-4.363.836</b>	<b>-979.410</b>	<b>-706.245</b>	<b>434.025</b>

**zu Nr. 02**

Ansatz 2011 bisher: 180.670.780 €  
 Ansatz 2011 vermindert um: 2.105.000 €  
 Ansatz 2011 neu: 178.565.780 €

**zu Nr. 14**

Ansatz 2011 bisher: 128.200.786 €  
 Ansatz 2011 vermindert um: 2.105.000 €  
 Ansatz 2011 neu: 126.095.786 €



<b>Gegenüberstellung Ergebnisplan/ Finanzplan</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnisplan</b>	<b>Finanzplan</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Grund</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	3.934.000	3.934.000	0	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	182.681.280	178.565.780	+ 4.115.500	Erträge aus der Auflösung von SoPo
Sonstige Transfererträge/ -einzahlungen	2.528.500	2.528.500	0	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.354.910	15.354.910	0	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.490	273.490	0	
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.179.970	14.179.970	0	
Sonstige ordentliche Erträge/ Einzahlungen	2.920.530	2.671.015	+ 249.515	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge: 170.000 €, Tilgung von Arbeitgeberdarlehen 2.565 €, Ertrag Verkauf Grundstück: 82.080 €
Aktiviere Eigenleistung	120.500	0	+ 120.500	
Zinsen, sonstige Finanzerträge u. -einzahl.	464.210	464.210	0	
<b>Summe</b>	<b>222.457.390</b>	<b>217.971.875</b>	<b>4.485.515</b>	
Personal	35.870.000	33.436.800	+ 2.433.200	
Versorgungsaufwand/ -zahlungen	4.720.000	4.706.000	+ 14.000	Aufwand für Rückstellungen i. H. v. 2.447.200 €
Sach- und Dienstleistungen	16.373.100	15.359.400	+ 1.013.700	Aufwand für Festwerte
Abschreibungen	6.975.000	0	+ 6.975.000	
Transferaufwand/- auszahlung	126.095.786	126.095.786	+ 0	
sonstige ordentliche Aufwendungen/ Auszahl.	37.115.335	36.421.835	+ 693.500	Wertberichtigungen zu Forderungen: 498.500 €, Einstellung in Pauschalwertberichtigung: 195.000 €
Zinsen, sonstige Finanzaufw./-auszahlungen	1.235.000	1.235.000	0	
<b>Summe</b>	<b>228.384.221</b>	<b>217.254.821</b>	<b>11.129.400</b>	



# **Produktbereich 16**

## Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
01	Steuern und ähnliche Abgaben	457.130	354.000	234.000	108.000	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.865.652	163.687.484	158.583.040	167.530.000	171.442.727	174.717.769
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>163.322.782</b>	<b>164.041.484</b>	<b>158.817.040</b>	<b>167.638.000</b>	<b>171.442.727</b>	<b>174.717.769</b>
15	- Transferaufwendungen	-48.912.743	-48.905.000	-46.200.000	-50.080.000	-51.800.000	-53.700.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-48.912.743</b>	<b>-48.905.000</b>	<b>-46.200.000</b>	<b>-50.080.000</b>	<b>-51.800.000</b>	<b>-53.700.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)</b>	<b>114.410.040</b>	<b>115.136.484</b>	<b>112.617.040</b>	<b>117.558.000</b>	<b>119.642.727</b>	<b>121.017.769</b>
19	+ Finanzerträge	190.214	45.000	25.000	35.000	25.000	19.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.400.364	-1.385.000	-1.235.000	-1.220.000	-1.175.000	-1.135.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>-1.210.150</b>	<b>-1.340.000</b>	<b>-1.210.000</b>	<b>-1.185.000</b>	<b>-1.150.000</b>	<b>-1.116.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)</b>	<b>113.199.890</b>	<b>113.796.484</b>	<b>111.407.040</b>	<b>116.373.000</b>	<b>118.492.727</b>	<b>119.901.769</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>113.199.890</b>	<b>113.796.484</b>	<b>111.407.040</b>	<b>116.373.000</b>	<b>118.492.727</b>	<b>119.901.769</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis ( Z. 26, 27, 28)</b>	<b>113.199.890</b>	<b>113.796.484</b>	<b>111.407.040</b>	<b>116.373.000</b>	<b>118.492.727</b>	<b>119.901.769</b>

### Erläuterungen

#### zu Nr. 02

Ansatz 2011 bisher: 160.688.040 €

Ansatz 2011 vermindert um: 2.105.000 €

Ansatz 2011 neu: 158.583.040 €

#### zu Nr. 15

Ansatz 2011 bisher: 48.305.000 €

Ansatz 2011 vermindert um: 2.105.000 €

Ansatz 2011 neu: 46.200.000 €

## Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
01	Steuern und ähnliche Abgaben	457.130	354.000	234.000	108.000	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.763.652	163.687.484	158.583.040	167.530.000	171.442.727	174.717.769
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	190.214	45.000	25.000	35.000	25.000	19.000
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>163.410.996</b>	<b>164.086.484</b>	<b>158.842.040</b>	<b>167.673.000</b>	<b>171.467.727</b>	<b>174.736.769</b>
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.392.477	-1.385.000	-1.235.000	-1.220.000	-1.175.000	-1.135.000
14	- Transferauszahlungen	-48.913.614	-48.905.000	-46.200.000	-50.080.000	-51.800.000	-53.700.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-50.306.091</b>	<b>-50.290.000</b>	<b>-47.435.000</b>	<b>-51.300.000</b>	<b>-52.975.000</b>	<b>-54.835.000</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)</b>	<b>113.104.905</b>	<b>113.796.484</b>	<b>111.407.040</b>	<b>116.373.000</b>	<b>118.492.727</b>	<b>119.901.769</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	662.953	595.660	595.660	595.660	595.660	595.660
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>662.953</b>	<b>595.660</b>	<b>595.660</b>	<b>595.660</b>	<b>595.660</b>	<b>595.660</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>662.953</b>	<b>595.660</b>	<b>595.660</b>	<b>595.660</b>	<b>595.660</b>	<b>595.660</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>113.767.858</b>	<b>114.392.144</b>	<b>112.002.700</b>	<b>116.968.660</b>	<b>119.088.387</b>	<b>120.497.429</b>

### Erläuterungen

#### zu Nr. 02

Ansatz 2011 bisher: 160.688.040 €

Ansatz 2011 vermindert um: 2.105.000 €

Ansatz 2011 neu: 158.583.040 €

#### zu Nr. 14

Ansatz 2011 bisher: 48.305.000 €

Ansatz 2011 vermindert um: 2.105.000 €

Ansatz 2011 neu: 46.200.000 €

#### zu Nr. 18

Veranschlagt ist die Investitionszuschale.

## Teilergebnisplan Produktgruppe 1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
01	Steuern und ähnliche Abgaben	457.130	354.000	234.000	108.000	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.865.652	163.687.484	158.583.040	167.530.000	171.442.727	174.717.769
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>163.322.782</b>	<b>164.041.484</b>	<b>158.817.040</b>	<b>167.638.000</b>	<b>171.442.727</b>	<b>174.717.769</b>
15	- Transferaufwendungen	-48.912.743	-48.905.000	-46.200.000	-50.080.000	-51.800.000	-53.700.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-48.912.743</b>	<b>-48.905.000</b>	<b>-46.200.000</b>	<b>-50.080.000</b>	<b>-51.800.000</b>	<b>-53.700.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)</b>	<b>114.410.040</b>	<b>115.136.484</b>	<b>112.617.040</b>	<b>117.558.000</b>	<b>119.642.727</b>	<b>121.017.769</b>
19	+ Finanzerträge	190.214	45.000	25.000	35.000	25.000	19.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.400.364	-1.385.000	-1.235.000	-1.220.000	-1.175.000	-1.135.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>-1.210.150</b>	<b>-1.340.000</b>	<b>-1.210.000</b>	<b>-1.185.000</b>	<b>-1.150.000</b>	<b>-1.116.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)</b>	<b>113.199.890</b>	<b>113.796.484</b>	<b>111.407.040</b>	<b>116.373.000</b>	<b>118.492.727</b>	<b>119.901.769</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>113.199.890</b>	<b>113.796.484</b>	<b>111.407.040</b>	<b>116.373.000</b>	<b>118.492.727</b>	<b>119.901.769</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis ( Z. 26, 27, 28)</b>	<b>113.199.890</b>	<b>113.796.484</b>	<b>111.407.040</b>	<b>116.373.000</b>	<b>118.492.727</b>	<b>119.901.769</b>

### Erläuterungen

#### zu Nr. 02

Ansatz 2011 bisher: 160.688.040 €

Ansatz 2011 vermindert um: 2.105.000 €

Ansatz 2011 neu: 158.583.040 €

#### zu Nr. 15

Ansatz 2011 bisher: 48.305.000 €

Ansatz 2011 vermindert um: 2.105.000 €

Ansatz 2011 neu: 46.200.000 €



## Teilfinanzplan Produktgruppe 1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
01	Steuern und ähnliche Abgaben	457.130	354.000	234.000	108.000	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.763.652	163.687.484	158.583.040	167.530.000	171.442.727	174.717.769
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	190.214	45.000	25.000	35.000	25.000	19.000
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>163.410.996</b>	<b>164.086.484</b>	<b>158.842.040</b>	<b>167.673.000</b>	<b>171.467.727</b>	<b>174.736.769</b>
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.392.477	-1.385.000	-1.235.000	-1.220.000	-1.175.000	-1.135.000
14	- Transferauszahlungen	-48.913.614	-48.905.000	-46.200.000	-50.080.000	-51.800.000	-53.700.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-50.306.091</b>	<b>-50.290.000</b>	<b>-47.435.000</b>	<b>-51.300.000</b>	<b>-52.975.000</b>	<b>-54.835.000</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)</b>	<b>113.104.905</b>	<b>113.796.484</b>	<b>111.407.040</b>	<b>116.373.000</b>	<b>118.492.727</b>	<b>119.901.769</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	662.953	595.660	595.660	595.660	595.660	595.660
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>662.953</b>	<b>595.660</b>	<b>595.660</b>	<b>595.660</b>	<b>595.660</b>	<b>595.660</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>662.953</b>	<b>595.660</b>	<b>595.660</b>	<b>595.660</b>	<b>595.660</b>	<b>595.660</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>113.767.858</b>	<b>114.392.144</b>	<b>112.002.700</b>	<b>116.968.660</b>	<b>119.088.387</b>	<b>120.497.429</b>

### Erläuterungen

#### zu Nr. 02

Ansatz 2011 bisher: 160.688.040 €

Ansatz 2011 vermindert um: 2.105.000 €

Ansatz 2011 neu: 158.583.040 €

#### zu Nr. 14

Ansatz 2011 bisher: 48.305.000 €

Ansatz 2011 vermindert um: 2.105.000 €

Ansatz 2011 neu: 46.200.000 €

#### zu Nr. 18

Veranschlagt ist die Investitionspauschale.

## Produktbeschreibung Produkt 160110 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen

Kreis Warendorf

### Produktinformation

<b>Amt</b>	Kämmerei
<b>Kurzbeschreibung</b>	Abwicklung der allgemeinen Finanzwirtschaft (Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen, Jagdsteuer u.a.)
<b>Allgemeine Ziele</b>	Erhaltung einer geordneten Finanzwirtschaft zur Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung bei sachgerechter Verteilung der knappen Ressourcen
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung
<b>Zielgruppen</b>	Kreistag, Verwaltungsführung und Ämter, kreisangehörige Städte und Gemeinden

<b>Kennzahlen Leistungsumfang</b>	<b>Ist 2009</b>	<b>Plan 2010</b>	<b>Plan 2011</b>
Hebesatz allgemeine Kreisumlage	37,0 v.H.	39,0 v.H.	40,1 v.H.
Hebesatz Jugendamtsumlage	16,2 v.H.	16,6 v.H.	16,9 v.H.
Umlagegrundlagen (Punkte / T€)	293.601	286.170	267.172 *
Steuerkraftmesszahlen (Punkte / T€)	246.372	239.351	225.549 *
Steuerkraftmesszahlen bezogen auf die Einwohnerzahl (Kreis-Ø)	875 €	855 €	808 € *
* Basis 1. Modellrechnung GFG 2011			

## Teilergebnisplan Produkt 160110 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
01	Steuern und ähnliche Abgaben	457.130	354.000	234.000	108.000	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.865.652	163.687.484	158.583.040	167.530.000	171.442.727	174.717.769
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>163.322.782</b>	<b>164.041.484</b>	<b>158.817.040</b>	<b>167.638.000</b>	<b>171.442.727</b>	<b>174.717.769</b>
15	- Transferaufwendungen	-48.912.743	-48.905.000	-46.200.000	-50.080.000	-51.800.000	-53.700.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-48.912.743</b>	<b>-48.905.000</b>	<b>-46.200.000</b>	<b>-50.080.000</b>	<b>-51.800.000</b>	<b>-53.700.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)</b>	<b>114.410.040</b>	<b>115.136.484</b>	<b>112.617.040</b>	<b>117.558.000</b>	<b>119.642.727</b>	<b>121.017.769</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)</b>	<b>114.410.040</b>	<b>115.136.484</b>	<b>112.617.040</b>	<b>117.558.000</b>	<b>119.642.727</b>	<b>121.017.769</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>114.410.040</b>	<b>115.136.484</b>	<b>112.617.040</b>	<b>117.558.000</b>	<b>119.642.727</b>	<b>121.017.769</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis (Z. 26, 27, 28)</b>	<b>114.410.040</b>	<b>115.136.484</b>	<b>112.617.040</b>	<b>117.558.000</b>	<b>119.642.727</b>	<b>121.017.769</b>

### Erläuterungen

#### zu Nr. 01

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Jagdsteuer.

Der Gesetzentwurf zur Abschaffung der Jagdsteuer sieht vor, dass ab dem 01.01.2013 keine Jagdsteuer mehr erhoben werden darf. Für die Übergangszeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2012 sind die Kreise und kreisfreien Städte berechtigt, Jagdsteuern wie folgt zu erheben:

ab 01.01.2010: 80 %

ab 01.01.2011: 55 %

ab 01.01.2012: 30 %

des am 01.01.2009 festgesetzten Steuersatzes. Für den Kreis Warendorf beträgt dieser gem. § 5 der Jagdsteuersatzung 20 v. H..

#### zu Nr. 02

Schlüsselzuweisungen 27.247 T€ (bisher 26.088 T€, Vorjahr: 26.088 T€), allgemeine Kreisumlage mit 107.136 T€ (bisher 109.400 T€, Vorjahr: 111.606 T€) und Jugendamtsumlage 24.200 T€ (bisher 25.200 T€, Vorjahr: 25.959 T€). Weitere Erläuterungen siehe Vorbericht.

Ansatz 2011 bisher: 160.688.040 €

Ansatz 2011 vermindert um: 2.105.000 €

Ansatz 2011 neu: 158.583.040 €

#### zu Nr. 15

Umlage an den Landschaftsverband in Höhe von 46.200 T€ (bisher 48.305 T€). Weitere Erläuterungen siehe Vorbericht.

Ansatz 2011 bisher: 48.305.000 €

Ansatz 2011 vermindert um: 2.105.000 €

Ansatz 2011 neu: 46.200.000 €

## Produktbeschreibung Produkt 160120 Sonst. allg. Finanzwirtschaft

Kreis Warendorf

### Produktinformation

<b>Amt</b>	Kämmerei
<b>Kurzbeschreibung</b>	Zur sonstigen allgemeinen Finanzwirtschaft zählt insbesondere die Kreditwirtschaft
<b>Allgemeine Ziele</b>	Intergenerative Gerechtigkeit
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung
<b>Zielgruppen</b>	Kreistag, Verwaltungsführung und Ämter, kreisangehörige Städte und Gemeinden

<b>Kennzahlen Leistungsumfang</b>	<b>Ist 2009</b>	<b>Plan 2010</b>	<b>Plan 2011</b>
Schuldenstand am 31.12.	30.963 T€	30.963 T€	30.963 T€
Schuldenstand je Einwohner*	110 €	111 €	111 €
* Grundlage ist die Einwohnerzahl im Kreis Waf jeweils am 31.12. des Vorjahres			

## Teilergebnisplan Produkt 160120 Sonst. allg. Finanzwirtschaft

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	0	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	190.214	45.000	25.000	35.000	25.000	19.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.400.364	-1.385.000	-1.235.000	-1.220.000	-1.175.000	-1.135.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-1.210.150	-1.340.000	-1.210.000	-1.185.000	-1.150.000	-1.116.000
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.210.150	-1.340.000	-1.210.000	-1.185.000	-1.150.000	-1.116.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.210.150	-1.340.000	-1.210.000	-1.185.000	-1.150.000	-1.116.000
29	Ergebnis ( Z. 26, 27, 28)	-1.210.150	-1.340.000	-1.210.000	-1.185.000	-1.150.000	-1.116.000

### Erläuterungen

#### zu Nr. 19

Zinsen aus Derivatgeschäften. Mit weiteren Zinsen wird aufgrund der schlechten Finanzmarktlage nicht gerechnet.

#### zu Nr. 20

Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite.

**Produkt 160120 KEINE VERÄNDERUNGEN**